UNIQA
gemeinsam besser leben

↗ 440 m | ↘ 440 m | 15.4 km

8 Große Vogelbeer-Panoramarunde

4.30 h

Ein mehrfacher Genuss über Brandlucken und Eibisberg

Die Runde verbindet zwei sehenswerte Orte im Almenland: St. Kathrein am Offenegg und Brandlucken. Der etwa 1000 Einwohner große Ort St. Kathrein am Offenegg ist durch zahlreiche Besonderheiten weit über die Grenzen der Steiermark bekannt. Mehrmals wurde St. Kathrein zum schönsten Blumendorf der Steiermark und einmal zum Europablumendorf gewählt. In unmittelbarer Nähe der Kirche befindet sich das Hotel »Der WILDe Eder«, wo man sich den Tag durch Köstlichkeiten der Konditorweltmeisterin und Patissière Eveline Wild versüßen kann. Am Vogelbeer-Wanderweg erfährt man Wissenswertes zur erbsengroßen, leuchtend orangeroten Frucht, und mit der weitläufigen Passlandschaft um Brandlucken auf 1132 m erreicht man einen touristischen Geheimtipp, da sich hier auf kleinstem Raum gemütliche Einkehr- und Nächtigungsmöglichkeiten, ein bekanntes Freilufttheater und der kleine steirische Supermarkt »Die Greißlerei« befinden.

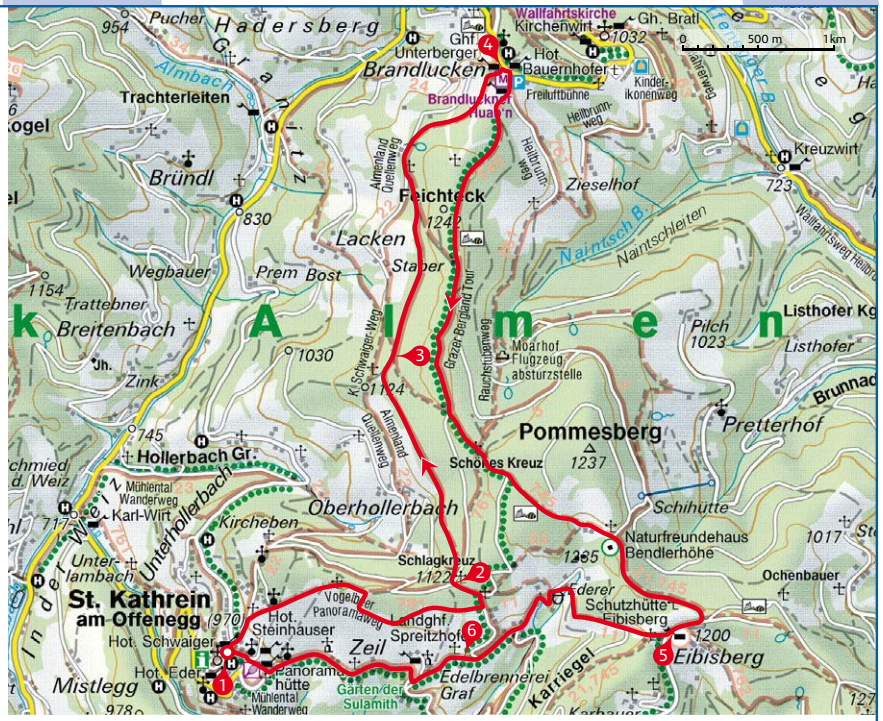
Ausgangspunkt: St. Kathrein am Offenegg, 970 m, Parkplatz in der Nähe der Volksschule. Anfahrt: S 35 bis Abfahrt Frohnleiten Süd, dann auf der B 64 in Richtung Weiz/Rechberg über Tulwitz, Passail nach St. Kathrein. Auf der A 9 bis Ausfahrt Peggau, dann auf der S 35 nach Frohnleiten Süd; weiter wie oben.

ÖPNV: Zug/Bus bis Weiz; mit Bus bis St. Kathrein am Offenegg.

Anforderungen: Der Großteil der Wanderung verläuft auf einfachen Wegen und Forststraßen mit unterschiedlichen Wander- und Themenweg-Markierungen, daher muss man auf die Beschilderung genau achten.

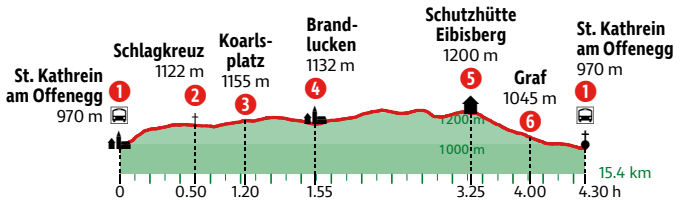
Ein echter Hingucker ist die aus Hufeisen geschmiedete Riesenschnecke, die sich beim Abstieg vor der Edelbrennerei Graf befindet.





Einkehr: Der WILDe Eder, Tel. +43 3179 8235, der-wilde-eder.at; Landhotel Schwaiger, Tel. +43 3179 8234, landhotel-schwaiger.at. Unterwegs: Gasthof Unterberger, Tel. +43 3179 8250, gasthof-unterberger.at; Naturhotel Bauernhofer, Tel. +43 3179 8202, bauernhofer.at; Kornreitherhaus, Tel. +43 3179 8615, kornreitherhaus.at; Landhotel Spreitzhofer, Tel. +43 3179 8243, landhotel-spreitzhofer.at; Schutzhütte Eibisberg, Tel. +43 3179 8332; Lindenstüberl, Tel. +43 664 2845289.

Tipp: Bei der Edelbrennerei Graf, Tel. +43 664 2133243, almschnaps.at, kann man zahlreiche Edelbrände verkosten, wobei der Vogelbeerbrand speziell für diese Wanderung zu empfehlen ist.



Unsere UNIQA Berater:innen vor Ort finden Sie hier:

Dorf 208
8171 St. Kathrein
am Offenegg
Tel. +43 (0) 664 5241934
info@uniqa.at

www.uniqa.at

Tour entnommen aus dem Rother Wanderführer »Oststeiermark«
ISBN 978-3-7633-4577-9

www.rother.de



GPS-Daten zur Tour:

UNIQA
gemeinsam besser leben



Am Vogelbeer-Wanderweg wird Kunst- und Naturgenuss miteinander verbunden.

Los geht's beim Parkplatz oberhalb der Volksschule von **St. Kathrein am Offenegg** 1, 970 m. In unmittelbarer Nähe sehen wir die Wegweiser mit der Aufschrift »Vogelbeer-Panoramaweg«. Wir orientieren uns vorerst an diesem Themenweg, wandern leicht bergauf und zweigen nach den Häusern rechts ab, um am Waldrand weiter bergauf zu gehen. Je höher wir kommen, desto schöner wird der Ausblick auf das Passailer Becken. Der Weg ist mit Infotafeln, Rastplätzen, einem Hufeisen-Landschaftsbilderrahmen, dem Waldklang-Sofa sowie der Wald-Klang-Oase gestaltet und führt zum Abschluss auch beim Schwoaghofer Teich mit einem Selbstbedienungsbrunnen vorbei. Kurz danach, bei der Schwoaghofer Höhe, verlassen wir den Vogelbeer-Panoramaweg, auf den wir erst wieder gegen Ende der Wanderung treffen werden. Wir wandern nach links und bei der nächsten Kreuzung wiederum nach links bis zum **Schlagkreuz** 2, 1122 m.
Bei der Kreuzung gehen wir rechts unterhalb der Forststraße in den Wald hinein. Als Orientierungshilfe dient uns die Tafel der Bärenrunde. Der Weg führt leicht bergab, bis wir wieder zu einer Forststraße kommen und diese nach rechts einschlagen. Es folgt ein aussichtsreiches Wegstück entlang eines Waldrandes, bis wir wieder in den Wald eintreten und nun dem Wegweiser »Brandlucken über Koarlsplatz« folgen. Es geht leicht bergauf bzw. eben dahin, beim **Koarlsplatz** 3, 1155 m, vorbei in Richtung Brandlucken. Kurz nach dem »3 Wetter Kreuz« verlassen wir die Forststraße und zweigen rechts in den Wald ab. Hauptsächlich im Wald und zwischendurch auf Wiesenflächen wandern wir weiter bis nach **Brandlucken** 4, 1132 m.
Wir gehen rechts, kommen bei der Freilufttheater-Tribüne vorbei und halten uns in Richtung »Eibisberg / Schönes Kreuz«. Ein Stück geht es hier entlang der Asphaltstraße, dann auf einer Forststraße bis zum Rosenplatz. Auf einer mittleren Höhe von 1200 m wandern wir gemütlich dahin, an der Wegkreuzung Schönes Kreuz vorbei, immer entlang des Weges 745. Wir passieren eine kleine Lichtung mit Haus- und Hofstelle und erreichen bald die Bendlerhöhe, wo eine Dienst-hütte der Bergrettung steht. Bei der nächsten Kreuzung halten wir uns rechts und gelangen gleich zur **Schutzhütte Eibisberg** 5, 1200 m, die sich unterhalb des Wanderweges bei einem Bauernhof befindet.
Der Wanderweg führt auf der Straße knapp oberhalb des Bauernhofes weiter; gleich darauf sehen wir die gelben Wegweiser in Richtung St. Kathrein am Offenegg (Weg Nr. 11). Der Weg verläuft über Wiesen, an Waldrändern und über Weideflächen leicht bergab und steigt nach dem Graben wieder bergauf zu einer Asphaltstraße. Ab nun bleiben wir auf der Straße, bis wir wieder zum Vogelbeer-Panoramaweg und zu der aus Hufeisen gefertigten Schnecke kommen. Weiter bergab passieren wir noch ein Highlight der Region, die **Edelbrennerei Graf** 6, 1045 m. Der restliche Weg verläuft immer gemütlich bergab, bis er kurz vor der Ortstafel St. Kathrein am Offenegg rechts an der Panoramahütte und Jausenstation Pieber vorbeiführt und knapp unterhalb der Ortsmitte auf die Asphaltstraße trifft. Nun trennen uns nur noch wenige Höhenmeter vom **Ausgangspunkt** 1.







Ursprüngliche Haus- und Hofformen schmiegen sich harmonisch in die Landschaft.